

Continentale geht bei Chancengleichheit mit sehr gutem Beispiel voran und erhält erneut Arbeitgeber-Auszeichnung

Continentale Campus

© Continentale Versicherungsverbund

Der unabhängige Verein Total E-Quality zeichnete die Continentale zum vierten Mal in Folge mit dem Prädikat für Gleichstellung von Frauen und Männern aus. Zum Versicherungsverbund gehören die Continentale- sowie die EUROPA-Unternehmen und die Mannheimer. Das Total E-Quality-Prädikat gilt für drei Jahre. Eine weitere Auszeichnung erhielt die Continentale bei einer bundesweiten Umfrage zu Deutschlands bestem Arbeitgeber 2025. Die Untersuchung bescheinigt der Continentale eine hohe Attraktivität als Arbeitgeber.

Respekt, Wertschätzung und individuelle Förderung

„Gleichstellung ist ein fundamentaler Wert in unserer Unternehmenspolitik. Auch unsere Qualifizierungsangebote spielen dabei eine große Rolle“, betont Alf N. Schlegel, Vorstand Personal. „Unser Verbund zeichnet sich durch Respekt, Wertschätzung und individuelle Förderung aus. Die Jury sieht das genauso – das bestätigt unsere Ausrichtung.“

So fördert der Versicherer Talente

Chancengleichheit ist ein zentraler Bestandteil der Personalstrategie des Continentale Versicherungsverbands. Sie ist in Leitbildern wie dem Verhaltenskodex, dem unternehmensweiten Selbstverständnis sowie im Compliance-Management-System (CMS) fest verankert und strukturell abgesichert. Eine verpflichtende Potenzialanalyse bei der Auswahl von Führungskräften, faire Entgeltregelungen und neu entwickelte Nachwuchsförderungsprogramme unterstützen eine faire und chancengerechte Personalentwicklung, die allen Mitarbeitenden unabhängig von Funktion oder persönlichem Hintergrund offensteht.

Breites Angebot zur Weiterentwicklung

Mit einem breit aufgestellten Personalentwicklungsangebot unterstützt der Continentale Versicherungsverbund darüber hinaus die individuelle Entwicklung seiner Mitarbeitenden. Ein spezieller Orientierungsworkshop hilft ihnen dabei, ihre persönliche Motivation für Führungsaufgaben realistisch einzuschätzen. Eine individuelle Analyse unterstützt anschließend dabei, Führungspotenzial zu identifizieren und zu fördern. „Wir verankern Chancengleichheit nicht nur strukturell, sondern auch kulturell. Respekt, Wertschätzung und individuelle Förderung bilden die Grundlage einer Arbeitsumgebung, in der Vielfalt als Stärke verstanden und gelebt wird“, so Vânia de Souza Kloppenburg, Leiterin Personalqualifizierung im Versicherungsverbund.

Hohe Attraktivität als Arbeitgeber

All diese Faktoren spielten auch bei der Suche nach Deutschlands bestem Arbeitgeber eine Rolle. Die Untersuchung führte die Rating- und Rankingagentur ServiceValue in Zusammenarbeit mit „Die Welt“ durch. Sie attestierte der Continentale eine hohe Attraktivität.

Online-Stellenbörse

Aktuell beschäftigt der Continentale Versicherungsverbund rund 4.300 Mitarbeitende. 53 Prozent der Stellen sind mit Frauen besetzt. Allen Angestellten ermöglichen flexible Arbeitszeiten, Homeoffice sowie der Verzicht auf Kern- und Mindestarbeitszeiten einen sehr guten Ausgleich zwischen Beruf und Privatleben. Aktuelle Stellenangebote finden Interessierte auf www.continentale.de/karriere-stellenboerse.

Pressekontakt:

Roya Omid-Fard

Telefon: 0231 919-1208

Fax: 0231 919-2226

E-Mail: Roya.Omid-Fard@Continental.de

Unternehmen

Continental Versicherungsverbund

Ruhrallee 92

44139 Dortmund

Internet: www.continentale.de

Über Continentale Versicherungsverbund

Die Continentale ist kein Konzern im üblichen Sinne, denn sie versteht sich als ein „Versicherungsverbund auf Gegenseitigkeit“. Dieses Grundverständnis bestimmt das Handeln in allen Bereichen und in allen Unternehmen. Es fußt auf der Rechtsform der Obergesellschaft: An der Spitze des Verbundes steht die Continentale Krankenversicherung a.G. (gegründet 1926), ein Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit – und ein Versicherungsverein gehört seinen Mitgliedern, den Versicherten. Dank dieser Rechtsform ist die Continentale geschützt gegen Übernahmen und in ihren Entscheidungen unabhängig von Aktionärsinteressen.